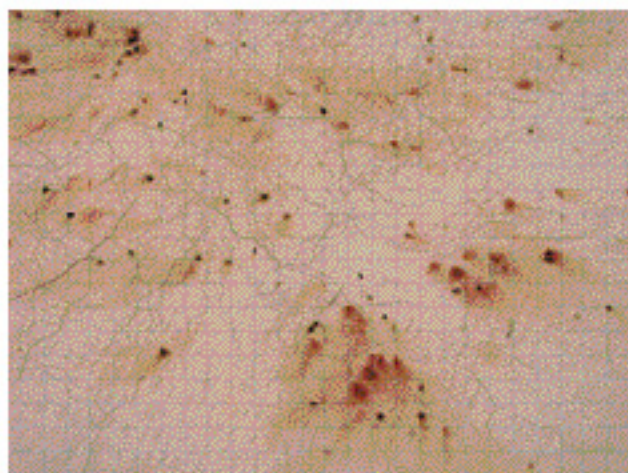


ben. Substanzen im Speichel bewirken, dass die Haut weich und geschmeidig wird, wodurch der Biss erleichtert wird. Zudem verursacht der Speichel eine lokale Hemmung der Blutgerinnung. Nach 10 bis 20 Minuten ist der Saugakt abgeschlossen, und bereits einige Stunden nach der ersten Blutmahlzeit findet die Paarung statt.

Massenproduktion von Eiern

Gerade mal 24 Stunden später beginnt das Weibchen mit der Eiablage. Die höchste Eiproduktion erreicht das Weibchen nach etwa drei Tagen. Mehr als einmal das eigene Körpergewicht kann ein Weibchen in Form von Eiern täglich ablegen. Während seiner Lebensdauer legt ein Weibchen bis zu 2000 Eier, was einer täglichen Produktion von rund 25 Eiern entspricht. Um diese Massenproduktion aufrechtzuerhal-



Flohkot auf weißem Papier verfärbt sich rötlich-braun, wenn etwas Wasser beigegeben wird.

ten, nimmt ein Weibchen vor jeder Eiablage eine Blutmahlzeit. Bis zu 15-mal das eigene Körpergewicht in Form von Blut wird so täglich pro Weibchen aufgenommen. Nicht erstaunlich also, dass Welpen mit starkem Flohbefall an Blutar-

muterkranken können.

Ein Grossteil des aufgenommenen Blutes wird praktisch unverdaut als kleine schwarze Kotkörnchen wieder ausgeschieden, fällt vom Hundefell ab und dient als Nahrung für die sich entwickelnden Larven.

So sorgt der adulte Floh nicht nur für die Eierproduktion, sondern gleichzeitig auch für die Nahrung seiner späteren Nachkommen.

Die Eier sind ungefähr 0,5 x 0,3 mm gross und haben eine glatte, weisse Oberfläche. Nach der Eiablage fallen die Eier wie Reiskörner vom Fell des Tieres ab und verteilen sich in der gesamten Wohnung. Die höchste Eiddichte findet sich jedoch an den Schlaf- und Liegeplätzen des Wirtes. Wenn geeignete Umgebungsbedingungen herrschen, wie dies in unseren Wohnungen der Fall ist, schlüpfen bereits nach einhalb Tagen die ersten Larven. Das Überleben in freier Natur ist für die Flöhe bedeutend schwieriger und nur während den warmen Jahreszeiten möglich. Temperaturen um den Nullpunkt schon während wenigen Tagen töten sämtliche Eier ab.

Die meisten Larven schlüpfen innerhalb von drei bis zehn

Inserat Programm